

## **Hinweise zum Hospitationsbericht und Qualifikationsnachweis für die Rettungshundeteam-Ausbilder-Qualifikation**

Die Ordnung für Aus-, Fort- und Weiterbildung im DRK, Teil Rettungshundearbeit, in der aktuell gültigen Fassung, regelt u.a. auch die Qualifikation für Rettungshundeteam-Ausbilder:innen verbindlich.

### **Zulassungsvoraussetzungen sind:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Rettungshundeteam gemäß AO
- 3-jährige Einsatzerfahrung als Hundeführer:in (also mindestens zwei bestandene Rettungshundeteam-Prüfung)
- Teilnahme an den Seminaren „Aufbauseminar“ und „Teamentwicklung und Konfliktmanagement“ (oder alt „Leiten und Führen von Gruppen“)
- Teilnahme an der Ausbildung „Erwachsengerechte Unterrichtsgestaltung“ (EgUg) des DRK oder mindestens gleichwertige Ausbildung (wird im Einzelfall von der DRK Landesschule/ Fachberaterin RH geprüft)

### **Alle diese Grundqualifikationen müssen grundsätzlich vor dem ersten Seminarwochenende des Rettungshundeteam-Ausbilder Kurses erreicht sein.**

Darüber hinaus schreibt die Ausbildungsordnung eine mindestens 40 UE dauernde Hospitation in möglichst unterschiedlichen Rettungshundebereitschaften vor.

Diese Hospitation soll in möglichst vielen verschiedenen Rettungshundebereitschaften stattfinden, so dass der/die angehende Rettungshundeteam-Ausbilder:in die Chance hatte, schon vor seiner/ihrer eigenen Qualifikation mehrere Arten der Ausbildungsorganisation und -durchführung sowie verschiedene Ausbildungsmethoden und -stile kennenzulernen. Hospitationen können auch bei RH-Bereitschaften anderer Hilfsorganisationen abgeleistet werden.

Daher möchten wir dringend bitten, dass alle Ausbilderanwärter diese Hospitationen **in anderen Bereitschaften** auch wirklich wahrnehmen (Hospitationen in der eigenen Bereitschaft werden nur in Ausnahmefällen und bei vorheriger Absprache anerkannt).

### **Wichtig ist, dass auch die Hospitationsphase über mindestens 20 UE (möglichst 40 UE) schon vor dem Beginn der Ausbilderqualifikation abgeschlossen sein muss.**

Um vergleichbare Hospitationen aller Seminarteilnehmer zu gewährleisten haben wir ein sehr einfach auszufüllendes Hospitationsberichtsformular erstellt.

Der Anwärter hat über jeden Hospitationseinsatz einen solchen Bericht auszufüllen. Zu Beginn des ersten Qualifikationswochenendes müssen diese Hospitationsberichte vollständig bei der Lehrgangsführung eingereicht werden.

Wichtig ist hierbei, dass der betreuende Ausbilder der hospitierten Bereitschaft den oberen Teil des Hospitationsberichtes gegenzeichnet und somit die Dauer der Hospitation bestätigt.

Der Freitext über das Training („Bericht zum Training“) kann ggf. auch noch später/ zu Hause ausformuliert werden.

Der **Qualifikationsnachweis** muss ebenfalls zu Beginn des ersten Wochenendes **komplett ausgefüllt** eingereicht werden. Bei Fragen der Möglichkeit zur Anerkennung von Ausbildungen oder ähnlichen Fragen (freie Seminarplätze noch fehlender Module etc.) wenden Sie sich bitte an Kerstin Woydt, Landesschule Baden-Württemberg gGmbH, Karl-Berner-Str. 6, 72285 Pfalzgrafenweiler, Telefon +49 7445 8512-584, Email: [k.woydt@drk-ls.de](mailto:k.woydt@drk-ls.de) oder an Silke Stech, Fachberaterin Rettungshunde (Ausbildung- und Prüfungswesen), per Mail ([silke.stech@drk-kv-calw.de](mailto:silke.stech@drk-kv-calw.de)).

Den angemeldeten Kursteilnehmer:innen gehen diese Infoschreiben sowie die Formulare im Vorfeld des Seminars zu. Eine digitale, offene Word-Form, die dann per EDV ausgefüllt werden kann, kann bei Silke Stech, Fachberaterin Rettungshunde (Ausbildung- und Prüfungswesen), per Mail ([silke.stech@drk-kv-calw.de](mailto:silke.stech@drk-kv-calw.de)) angefordert werden.

Sofern Ausbilder-Anwärter bereits mit ihren Hospitationen begonnen haben können diese selbstverständlich in diesen Fällen auch nachträglich dokumentiert werden.

Wir möchten alle Leitungs- und Ausbildungskräfte der Bereitschaften Rettungshunde bitten, sowohl die eigenen Hospitanten als auch die der anderen Bereitschaften tatkräftig zu unterstützen, so dass die Durchführung der Hospitationsphase für alle Anwärter:innen positiv verlaufen kann!

Für Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an:

**Silke Stech**

Fachberaterin Rettungshunde (Ausbildung- und Prüfungswesen)  
DRK Landesverband Baden-Württemberg  
Tulpenweg 4  
75391 Gechingen  
Tel: +49 7056 964970  
Fax: +49 7056 964971  
Mobil: +49 171 7953790  
Email: [silke.stech@drk-kv-calw.de](mailto:silke.stech@drk-kv-calw.de)

**Kerstin Woydt**

Rotkreuzdienste  
Deutsches Rotes Kreuz  
Landesschule Baden-Württemberg gGmbH

Karl-Berner-Str. 6  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon +49 7445 8512 - 584  
[k.woydt@drk-ls.de](mailto:k.woydt@drk-ls.de)  
[www.drk-ls.de](http://www.drk-ls.de)